Hallesche Zeitung Landeszeitung für die Provinz Sachsen für Unhalt und Thüringen.

1915. Mr. 97.

uns man. er. arine

ng. bung allen,

elle.

Bespet iss int Solle und Sorore 2.0 Mt., durch die Boft degogen a Mt. für das Stereit, Die Sallete Setum erident wöckentlig wölfind. — Gratis-Gellagen, Sallet Courter fiel, konflementel), Mi unterdalungsblun, Gonnagsbell, gende, Archivertelle, Indirecter Bodenbellope, Cadifice Broungsalbluter Limberbellage (Für die junge 1966

Erite Ausgabe

Geichäftstielle in Halle (Saale): Letwaiger Straye Nr. (11.162 Bernruf 5108 u. 8109. Kernruf der Schriftleitung 8110. Hauptschriftleiter t. B. Max Kubet, dalle (Saale).

Sonnabend, 27. Sebruar 1915.

Geichäftsstelle in Berlin: Bernburger Straße 30. Bernruf Amt Kurfürst Nr. 6290. Drud und Berlas von Otto Chiefe, dasse (Saale).

Wieder ein Truppentransport von 1800 Mann versenkt.

Das Ziel des Krieges.

Die Erflärung ber Regierung, daß fie Erörferungen über die Kriegsgiele noch nicht gulassen könne, hat manche Kreise bennruhigt. Sie verweisen auf die russische numa, wo kezierung wie Bolfsvertretung einig waren ihre das von Aufland zu erstrebende Ziel: die Eroberung von Konstantinopel, die Herrickast über die Dardamellen. Aber das find alte Ziele der russischen Politik, die auch weife Kreije des Wolfes anerfennen; sich jest offen zu ihren zu befennen, war fast jelöstverständlich. Wir Deutsche hatten 1870 ein jolches Ziel, die Erwerbung von Elab-Lothringen, die vor hundert Zahren die vereinigten Diplomaten des nichtbeutschen Europas hintertrieben hatten. Jeht liegt die Sache anders. Wohl sind wir darin einig, daß unfere Macht ausgebaut werden muß, da mit die lieben Bettern und Nachbarn bei ihrem nächsten Raub- und Rachezug einige Schwierigkeiten mehr zu überwinden haben. Sobald aber Einzelheiten besprochen werden müffen fich tiefgreifende Meinungsperschiedenheiten zeigen Bir haben viele Feinde; welches ift der, deffen Riederwerfung wir dor allem ins Auge zu fassen haben? Man braucht diese Frage nur aufzuwersen, um sich der Berbraide stele grage nur aufgamerten, mit nich der Ver-fisiedenheit der Aufsischen zu erinntern. Wird sie aber in der Presse in der Pressen der der der der der und Withertschmisse unterlaufen, die nur Verwirrung anrichten, nicht nur die denen au Kaufe, denen es am nächsten liegt, hier ihr Licht leuchten zu lassen, sondern auch bei benen im Felde. Und das darf und foll nicht fein.

Hir den Soldaten ist der Krieg ein und alles, er fennt nur ein Ziel, jeden Gegner niederzuringen und ihm die größtmöglichen Verlufe bejaubringen. Während diefer Niesenkampf noch in vollem Conge ift über Friedensziele zu ftreiten, ist ihm unverständlich. Als die Mobilmochung befohlen wurde, hat es sich gezeigt, daß alles bis ins fleinste vorhereitet war. Darf man da annehmen, daß eine Regierung, der wir solches verdanken, ohne jedes feste Programm in die Friedensverhandlungen eintreten wird? Und traut man ihr zu, den Heldenmut unserer Truppen ding feiges Aurüstweissen vor allerlei in Humanitäts-phrasen gehüllten Winissen au belohnen? Nein, wir fönnen ihr wirflich vertrauen. Aber noch ein anderer, wenig beachtete Grund hricht für Aurüsfeltung. Wir führen den Krieg nicht allein, wir haben Berbiindete, die auch ihre Ziele haben, mit denen sie einas vorsichtig aurück halten. Wer da unvorsichtig treitgehende Näne vorträgt, kann dadurch sehr wohl zu Berstimmungen beitragen, die, wie wohl jeder einsehen wird, dem Ausammenwirfen nicht söderlich sein können. Also, sürs erste Aurüchaltungl Benn der Zeitpunft gefommen sein wird, wird die Ke-gierung sicher ans ihrer Veferve beraustreten und gemeinfam mit dem Bolfe die wünschenswerten Biele des Krieges

Gine türlifche Stimme über Raifer Wilhelm und Sindenburg.

••••••• Der Bericht des Großen Hauptquartiers.

Großes Sauptquartier, 26. Februar. Bon beiben Kriegsschaupläten ift nichts Wesentliches melben. Oberste Secresseitung.

Wieder ein englischer Dampfer mit 1800 Mann untergegangen.

B. T. B. Berlin, 26, Febr. Dem "L.A." gufolge melbet der Mailander "Corriere della Sera" aus London: Rad einem Telegramm aus Caftbourne an Lloyds ift am 24. Februar, nachmittags 4 Uhr, einige Seemeilen vom Damm von Castbourne ein Dampfer mit 1800 Mann untergegangen.

Gin deutscher Flieger über Ranch.

B. T. B. Popenhagen, 26. Febr. "Nationaltibenbe" melbet aus London: Eine Taube überflog am Mittwoch die Borftadt von Nanch und warf brei Bomben ab, ohne Schaben anzurichten.

Erneute Beschiekung der Dardanellen = Sorts.

B. T. B. Konstantinopel, 26. Febr. Das Große Dauptquartier teilt mit: Zehn große Vanzerschiffe haben gestern vormittag 10 Uhr ein Vombarbement gegen die am Eingang der Dardanellen liegenden Fort's eröffnet. Das Feuer dauerte bis 5½ Uhr nachmittags. Dann zogen sich die Schiffe in der Richtung auf die Angle Zenedos zurül. Rach den gemachten Beobachtungen sind ein Schiff des Feindes vom "Namemnon". Du und zwei andere Banzerschifte durch die von den Forts an der antolischen Küste abgeseuerten Schüsse beschädigt worden.

Emden II in Ronftantinopel.

B. E. B. Konftantinopel, 26. Febr. Die Bemannung ber "Moeba", ber Emben II, unter Kapitänugeutnant Mace, ift in Damostins angelangt und dürfte binnen kurgem in Kon-ftantinopel eintreffen. (B. 3.)

Siege aller Zeiten errungen hat. Beide Männer sind eckte Kroduste der zweihundertjährigen Entwicklung einer hoch-beronlegten Kasse; sie sind Sinnbild der förperlichen und gestiftgen Krassenstagen, Eliäklich das Bolk, das solche Männer bestigt."

Deutschland und Amerita.

Reun-Yort, 25. Hebr. In offisiellen Aretien Washingtons berricht großer Optim is m us himschiftig der Gestaltung den Wentim is mus himschiftig der Gestaltung den Wam ist überzeugt, daß es den Bemübungen Washingtons und Berlins gesingen werde, eine Kölung des schwierigen Kroblens zu finden. Der Grund zu dieser ginnten Archiven Archiven von der Grund zu dieser güntlich Allfassing der Lage liegt in der prompten Beautwortung der deutschen Robe durch die Unionsregierung. Bon zwertässiger Seite von mitgebeit worden, daß Washington auf einen weiteren Rotenwechsel mit Seutschischen derzichzet häter, benn die erste Antwort Deutschlands nicht einigermaßen befriedigend ausgefallen wäre.

Deutschlands nicht einigermaßen vertreugend ausbeitellen näre.

Angesichts der beinahe täglichen Ersolge der deutschen Unterleeboote kommt die deutscheindliche Breise allmahlich deutsch aber des des deutschen Die Blätter dieser Art den deutsche deutsche deutsche des deutsche des kindliche Drohung au bezeichnen. Die Blätter dieser Art begnützen sich nunmehr damit, alle Strosen des himmels auf die gewissenlichen deutschen Seeräuber herobzube-leiwören. Sie können es sedoch nicht verbindern, daße durch die unermiddliche Tätigfeit der deutschamertsamischen Versie eine besser Stimmung in den beeiten Wassen des ameri-fanischen Bolkes herricht. Es wäre verfehlt, direkt als

beutschfreundlich anzulprechen, doch erfährt jeht wenigstens die deutsche Auffassung von den Ursachen der augenblick-lichen Krifis eine etwas gerechtere Beurteilung. (E-U.)

Der Unterwasserkrieg gegen England.

Die Bernichtung des englischen Hifskreugers. Reuter berichtet: Der untergegangene englische Silfsfreuger "Clanmouangbren" hatte eine Besohung don 20 Ffigieren und 260 Mann, die als umge-kommen gelten.

Die Türken in Mefopotamien fiegend.

N. T. B. Wien, 28. Februar. Rady fleathwitbigen Brivatquellen aus Bagdad griff eine fleine türfische Kavalleriefolonne, die gegen Myan auf Aundischeft ausgesandt war, einen feinbischen kroviantigun an, der gegen Ruaib im Siden won Korna guitrebte, Der Jug, der 12 Tote und eine große Jahl von Bertwundeten hatte, etariff die Flucht und erreichte nur mit Mühe und Rot Myan. Die Türfen, die einen Berwundeten hatten, erbentieten eine Menge Gewehre, Bajonette, Revolver und sonstiges Kriegsmaterial.

Das Giferne Rreug für Enver Bafcha.

Frankflurt a. M., 26. Febr. Die "Frankf. 3fg." melbet aus Konftantinopel: Der Raifer verließ bem Ariegsminifter Enver Basiga das Eiferne Areuz. Enver bankte bem Kaifer im marmten Borten. (28. Z. B.)

Dom westlichen Kriegsschauplatz

Der Kampf um Nicuport.

Amsterdam, 25. Hebr. "Allgemeen Hondelsdlad" meldei bom 18. d. W.: Die gonge Woche bindurch wurde an der Westfrecht ofts ununterforden gefämpt, und war meistenteils Artilleriefämpfe mahen sohn Meisen der Kiltendert der von der Kiltendert der verwilket, teils durch deutsches Geschilt, teils durch englische Schiffekannen. In den Diene der Allienstrecht verwilket, teils durch deutsche der Allienstrecht von deutsche Angen berlingten der Deutschen auf den Diene doch zugen berlingten des Deutschen auf den Diene doch von der Verschaften der deutsche der deutsche der der der deutsche deutsche der deutsche der deutsche der deutsche deutsche der deutsche der deutsche deutsche

Siegesfeier in Bruffel.

Siegesseier in Brüffel.
Brüffel, 25. Febr. Auf Beranlassung des Generalgouberneurs Freihertn don Wissing wurde der de ut i he Sieg über die Aussel in Divreuhen durch einen Fodelaug gefeiert. Die Musstenellen aller hier in Sarnison liegendem Truppen wurden zu einem einzigen Musstschoffen bereinigt. Unter Begleitung den Sadelstägert zogen die Kruppen nach dem Gedäuse des Generalgauberneurs und sormetten sich aum Corte absischen Fart und Borlomentsgebäude. Die Musst hielte darticisse Sieder und Chorile: dem hielten scholische und ebangelische Bescheinische Sieder und Schoffler Unter Scholische Unter Scholische Engleicht der Scholische Unter Scholische Unter Scholische Engleicht und eine Gestellt und eine Gestellt und der Scholische Unter Scholisch



tlid

feres

Roft.

preffen sie diesenigen ihrer Mitbürger an, die mit großer Auf-opserung unter unsagderen Söwierigseinen sich demüben, den BWilliomen im Lande gelösiebenen Welgiern ihr 20s au erleichtern. Während sie das "bittere Brot der Verbannung" in den vor-nehmlien Sociels Londonis, Varis und des Hangs auf Ahmegoner würzen, fommen sie sich als Wärtiprer des belgrissen Variristenus vor und brandmarken insolgebessen alle, die nicht ihrem Beispiel solgen, als Berräter.

Desterreichs Krieg.

Ruffenherrichaft in Galigien.

Rusienherischaft in Galizien.
Arafau, 25. Bebr. Wie die durch Kliegerpost hierber gebrachte Kummer des in Przemuss erscheinenden Blattes "Ziemia-Arzemussta" meldet, pliinderten die Kussen des Alleinderschaften des Galtzischenten des galfzischen Landtages, Dr. Doembowsti; in Kosseniete, total aus und als der zurüstgebiedene Kussenwalter sich zum Kommandanten der russischen Trupben bezach und Belchinerde gegen die Minderungen der russischen Trupben den Galtzischen Scholaten erhoh, durche er von dem Kommandenten zur Lür himausgeworfen, Sierauf übersielen die Soldaten den Gutsbervollter und raubfen ihm noch 30 000 Aronen, die er im Stiefel verstedt hatte. Seither ist von dem Kusentholte des Gutsbervollters seine Spur aufzufinden, und es wird befürchtet, daß er einem russischen Gewolkafte zum Opfer siel. (Z.-U.)

Die Berwüftungen in Ruffifd-Bolen.

Die Berwüftungen in Auffisch Bolen.
Arafau, 25. Hebr. In einer Nummer des Her angelangten "Aurier Worsamste" finder sie Schilderung
des don den De ut i sie en eroberten und beseichen Gebietes
Vollen zu ist gen eroberten und beseichen Gebietes
Vollen zu schilden eroberten und beseichen Gebietes
Vollen zu schilden der der der der der der der der der
figen Kämpfe sielle die Gegend ein Bild gänglicher Verwilliung der, Modin das Auge blidt, nichts als Kuimen.
So siegt die Stadt Vollimon noheau bollständig in Trümmern, und auch die Kirchen vourben stort bestädigt. Die
meisten Körfer in der Umgebung der Stadt sielen den Flammen zum Erfer. Das 32 Kilometer nörblich gelegene Dorf Guman ist gleichfolls gänglich eingesichert worben, deszleichen das weiter ölltich gelegene Dorf S 3 v d. d.
vie cf a, das Eigentum des Kürrsen Rodziwoll ist. Auch
die Ortschaft Ver z 3 vm ow die tur noch ein Trümmerhaufen. Gleichfom verschunden dom Erdboden sei die
große Ortschaft von der den Monkfassusse.

Don jenseits des Kanals.

Die Bahrheit über Bartlepool.

's Gravenhage, 25, Rebr. Asquith teilte im Unterhaufe mit, daß bei der Beidiegung von Sartievool, Scarborough und Bhitiby 127 Berfonen getötet und 567 verwundet feien.

Die Buniche ber englifden Frauen,

B.C. 29. Kranffurt a. M., 26. Kebr. Die "Kranff. Ag." melbet aus London: Eine große Angehl englicher Krauen, an der Spitse Damen aus den ersten Gesellschafts-freilen, richteten eine Potition an die Reglerung, alle feind-lichen Kremden im dienstpflichtigen Alter au internieren und auch alle Frauen aus einem Gebiete im Umfange von 30 Meilen von der Kilfe au entfernen.

30 Meilen von der Külfe au entfernen.

Englische Sympathie au rufflichen Beitrebungen.

B. T. B. London, 26. Jebr. (Unterhaus.) In Beankwortung einer Antrage betreffend die neuerliche Kede des rufflichen Ministers des Auswärtigen, in der vieler erflärte, daß die Ereignisse an der rufflich-türflichen Grenge politiche und wirtschaftliche Probleme in Berbindung mit der Kinge eines Aug anges Ruflands aum offenen Meer der Bervirflichung näberkringen würden, erflärte Staatsseftertär Gren; "Das ist ein Beitreben, zu dem vir bolle Sund abs dem vir der Auswirflichen wirden wird vor der Bervirflich werben wird, virb zweifellos in den Friedensbedingungen bestimmt werden."

Die Kämpfe in den Kolonien.

Frangöfifche Dieberlage in Maroffo.

Französische Riederlage in Maroffo.
Madrid, 25. Kebt. Rach Meldungen aus Tanger
sollen französische Erteitfäfte unter dem Kommando des
Obersten Martin am Anauenslusse durch die Aufständischen eine schwere Schlaude erteiten hoben. Die aus un-gefähr 600 Mann bestehende französische Kolonne wurde bon überlegenen maroffanischen Streitfrästen des Rachts undermutet angegriffen. Es gelang den Maroffanern, die Bosten zu überrumpeln, so daß sie bereits kurze Zeit, nach-dem Marm geldasen worden war, sich im kranzösischen Racht werder Rerlusten kabstamben unsten die Franzosen unter ichweren Berlusten ihre Estellungen räumen. Sie berloren zahlreiche Zote und Gesangene. Die Berwundeten nahmen sie mit sich. (Z.-U.)

Der dinefifd-japanische Konflikt.

Amerifa wünscht ein Schiedsgericht.

America bungar ein Sylvengerrant. Frankfurt a. M., 28. Febr. Die "Frankf. Zig." er-fährt indirekt aus Petersburg. Ein Pekinger Telegramm der "Auskoje Stowo" behauptet: Der am er i ka n i che Gedandte bekteße bei der japanischen Regierung auf einem Schieds gericht im japanisch-chinektichen Konflitk.

Die japanifde Mobilmachung.

Die japanische Mobilmachung.
Tokio, 25. Febr. Wie berstautet, bat die japanische Abmiralität alle im Auslande befindlichen japanische Abmiralität alle im Auslande befindlichen japanische Gebeitme Wobilmachung des Kerers dauert fort. Eine Reihe von Abmirer nicht dem Argeiterung aupefauft worden. Sie sollen offender als Transportschiffe für die Aruppen bienen. Trot des Stillschweiterig auf die Abmiren Westerben ist es gang öffender, daß Japan umfalsen Behörden ist es gang öffender, daß Japan umfalsende Kriegsvorbereitungen trifft. (T.-11.)

Ausland.

Rene Steuererhöhung in Rugland.

Hamburg, 25, febr. Rach einer Meldung des russischen Blattes "Wiefinit Finangam" nahm die russische Regierung mehrere neue Steuererhöhn un gen vor, aus denen sie ein Wesprerträgnis von 180 Millionen Rusel erboftzu. a. a. sind höher beranicklagt Betriebssteuern, Bilangieuern, Streichholateuern, Ruder- und Betroleumsteuern.

Gehaltserhöhung der dänischen Telegraphenbeamten. Kopenhagen, 25. Febr. Wegen der allgemeinen Teue-rimg erbielten die dänischen Telegraphenbeamten 10 Broz-eines Biertelsahrsgehalts als außerordentliche Julage. Auch die Eisendahnbeamten erluckten die Regierung um einen Teuerungszulchuß, dessen Bewilligung erwortet wird.

Die Indianer auf bem Rriegspfabe.

Die Indianer auf dem Kriegsbyfade.

B. T. B. London, 25. Febr. "Daily News" berichten auf New-Yorf: Aus Denver wird gemeldet, daß in dem Judianerrefervat an der Grenze des Staates Utah ernstlick luncuben ausgebrochen find. Mehrere Gefeckte baben stattgefunden, in denen ein Weißer getötet wurde. Die Stadt Muff wird von den Friegericken Indianern umagingelt. Alle Berbindungen sind obgeschaftten. Mon befürstet ein Gemetzel. Truppen sind zur Silfe abgeschreiber gangen.

Vor Hindenburgs Bild.

Und ein abliget, beldricher Begent.

Arbeithefer Trob um beinen Mund

Tut uns bein ganges Wesen hind.

Tut uns bein ganges Wesen hind.

Die Wolfe, die ob der Eftern die Hangt.

Vien der Allen der ihnen eines Gestädes,

Vis när's der Neim des Venschengebickes,

Vis när's der Neim des Venschengebickes,

Vien der ihrengen Seistigen und Sorgen.

Die Keimende Saat in Aurohen berdorgen,

Oder wie eine ebele Milie.

Ein Stild don Gilte. don Gerzenstilte ...

Ka sien and einmad bein Vild mit an:

Ein ganger, ein großer, ein de uf die z Warm! sein ganzet, ein großer, ein der lige't abenm Kub deines Auges ichnerer Benachtung Brall's jeht bernor wie leife Berachtung. Als nollfeit bi togen: "dwebt mich mich. Ich it einer meine berfluchte Bilicht!" San, Kälf ich nicht meinen Wann geftunden, Was hättelt du dann an mit gefunden?"

Qurt n. Robrideibt.

Kleine Nachrichten.

Feftlegung bon Preifen für Schweine.

Feitlegung von Preisen für Schweine.
Berlin, 25. Febr. (Amtlich.) Die Preise für Schlackfichweine baben intsloge des ungebedten Bederis ber dere Verliegen der Verliegenschafte der Verliegenschafte der Verliegenschafte der Verliegenschafte und der ungebedten Bederfeithändigen Intäufe der Gemeinberenvolltungen seit Desember 1914 starf angesogen. Rochbem dem Städten und Landgemeinden mit mehr als 5000 Einwohnern die Pilikt auferlegt wurde, sich zur Untwondlung in Dauerware Schlochtscherne au verfähaffen, sind sie weiter furunghaft in die Höhe gegangen und baden iett einen devartigen Stand erreicht, daß die Riele der Sundesardsverröhung vom 25. Januar 1915 ern fil ich ge fährd et erscheinen. Es ist daßer notwendig, die Preise auf einen Stand aurückzufählich ern, der word der Kreitermittel angemessenen der Pietkrimittel angemessenen der Fielkrimittel angemessen d

ibernäßigen Berteuerung der Fleisichnohrung für die Bebölferung vorbeunt.

Den aur Erreichung diese Erfolges von verschiedenen Seiten angeregten Borichlag der Einführung allgemeiner Söchstweite moch fich die Bundesratsberordnung nicht zu eigen. Es somn abgewartet werden, ob die Weiterentwicklung der Warftwerfählicht zu einer iold einfamelieden Wohnahme drängen wird. Der Bundesrat bat aber ein Bedürfnis zu einer Vreisfelt ein ng für den Entsign un asfall als Wittel zur Aussibung eines Deutstaut, als von der Entseinnung dem Gedürfnis zu einer Wreisfelt auf Aussibung eines Deutstaut, als von der Entseinnung Schweine beinde zur Verninderum des Schweinebestandes intoweit anerfannt, als von der Entseignung Schweine bei vorsiehn von erhalben der Verlägen und Verlächselten der unteren Gewichtsflossen zum Ausselbeiter Gewinnerzeugung vom freibändien Wertonte aurüschsollten werden, das erne Schweine der unteren und von ferbändien der Brotgetreide und Aartossend zur Sicherung der Brotgetreide und Aartossenden der Brotgetreide und Aartossenden der Brotgetreide und Aartossenden der Brotgetreide und Aartossenden.

erzeigung vom freihändigen Berkoite aurückehalten werden, möhrend aur Sicherung der Brotgetreide und Kartoffelborräte ihre Abfchlachtung besonder Arrtoffelborräte ihre Abfchlachtung besonders bringlichten Ausgebieletzt, die noch Vreißen eine Generaleitzt der und Gewichtstaften in denkeltit find und dei der Ernittelung der Plassen im Annar 1915 des Marthed des Köditäcken Rießbocks in Verlin als Anvolt genommen sind. Die Marthreise ihr Schweine höherer Gewichtstaften Alltreise die Gedochen der Gewichtstaften Aufwerten der Verlin als Anvolt genommen sind. Die Marthreise der Geördliche Marthreise der Verlin als Anvolt genommen sind. Die Marthreise der Verlin als Anvolt genommen sind. Die Marthreise dann ehn beördrichen der Gewichtstaften der Verlingen von seiner verlin aus Kunner in Berlin 80–88 Mart sin ben Zentner Schlödigewicht.

Ginidrantung bes Bertehrs mit Rraftfahrzeugen.

20. ordentliche Plenarverfammlung der Candwirtschaftskammer für die Proving Sachfen.

Rach den bereits berickteln Verhandlungen folgte ein Vortrag des Zuchthictors Romm sen on hen heit der Vortrag des Zuchthictors Romm sen onlie über die Frage: "Wie milsen wir neter ein beutigen Serbältuffen die Ernährung unferer Pferde und Vieldeftände sestalten?"
Aus den unstangreichen Ausführungen des Vortragenden sei die olgendes mitgeteilt: Bir missen ausgeit dumit rechnen, das die Auflährung den der die den die Auflährung ist der die den die den

under and wespale in der Secteuming jur et Allgemeinheit will dem Jettermittel. Die werben gegnungen, urfere genge feitterung unter gang andere Meifichsvinder zu bertochten als in normalen Zeiten und ums mit bem Erreichnen au begnügen mößereh jord bei Schöfeltim gunferer Sichehande mit bei Schöfeltim gunferer Sichehande Mart Jiedinich ober Beifungsmindere, melde wir in dem tehen Aubrebem Ausgründer Sichehande Sichen Mitscheine Sichehande Sichen Gunfer der Sichehande Sichen Gunfeltim gunferer Sichehande Mart Jiedinich und der Jehrt werden der Sichehande Sichen Gunfeltim gunferer Sichehande Sichen Gunfeltim gunfeltim Jiedinich und der Jehrt werden der Sichehande Gunfeltim und der Jehrt werden Gunfeltig Sichehande Sichehan



grean it and falls and falls and falls and falls and falls are followed by the fall of the

unfer Es q unter

in ach bei de state and st

mit erbebiich weniger Sinden gureou vonumen und die Abentum bet kultermeihoden die indet unterlossen, auf die Bedentum bet Kultermeihoden dieuweiselen. In Wistfahaften mit fährdigem Kulterfirohmangel degegnet man immer wieder der Abentum, des die installen Erbefurum, des die installen Erbefurum, des die installen Erbefurum, des die installen und die die installen der Abentum gemöhnt morden find, iede bongelegte Wahlgeit rein und reflios zu derzehden. Reinsichet in die ieder Kichtung fin, debendicke, reines Langer, auf gelürtere Stall, forgfältiges und binfiliakes Kittern find Sachen, die in unserer Zeit eine doppelte Vedentume achtimen.

bebonides, reines Laner, aut gelüfterer Stall, jorgialties umb pinitilides fütteren ind Goden, bei un interez Beit eine boppelle Bebeitung gewinnen.

Roben der Reterbefolltum geholter fich afweifellos umfere Schien, auf bei Weberbefolltum geholten wir un in eine Allu un am ichneierigiten. Die beiben feiteilen Entitlen in eine holden wir beie kanten, inde und in eine Schien, auch eine Schien, auch eine Schien, der Geste est der Statioffel. Bit sollten sont bei Entitle in in dem gena, und wir waren sont gewohnt, die Bertoffelerute als mehoeben für den Inneren sont gewohnt, die Bertoffelerute als mehoeben für den Inneren sont gewohnt, die Bertoffelerute als mehoeben für den Inneren sont gewohnt, die Bertoffelerute als mehoeben für den Inneren Statioffenberträten fehre unfflee Entitleder Elizaben der Schien wir unferen Statioffenberträten fehre und Stationen anstellen, beute geber der den den Stationen unfere der Godenienbaltung ums die Rübe, Rutter und Zuderzübe, leistere auch mit Inneren Wössellen fein. Perkertragende Zeuen sommen mit Rübenfrater und Studerzübe, leistere auch mit Inneren Wissellen fein. Der Schienbare unfere eine Godenienbaltung ums die Rübe, Rutter und Zuderzübe, leistere auch mit Schienbarter — 20 Auf und Aufzeiler der Godenienbaltung um ist der Schienbarte und Studerzübe, der in der Aufzeile der Godenienbaltung und Schienbart auch der Verlagen der Aufzeile der Godenienbaltung und Schienbart auch der Verlagen der Aufzeile der Godenienbaltung der Aufzeile der Godenienbaltung der Aufzeile der Godenien Gunt der Aufzeile der Godenienbaltung der Aufzeile der Godenienbaltung der Aufzeile der Godenien Gunt der Aufzeile der Godenienbarte Gunt der Aufzeile der Godenienbarte Gunt der Aufzeile für Bereiten gestellt für Bereiten gestellt für Bereiten gestellt für Bereiten der Aufzeile der Godenienbarte Gunt der Aufzeiten Gestellt für Bereiten der Godenien Gunt der Godenienbarte Gunt der Godeni

Preußische Verlustliste Ur. 158.

(† = gefallen — bm. = bermift — i. G = in Gefangenschaft, wo nichts angegeben = berwundet.)

no nicits angegeben = berwundet.)

1. Garde-Negt. A. Wöbes, Eisleben, nicht (dim. berm., †
3nf.-Negt. Ar. 18. B. Arndt, Kolmirijedt, bish, bim., berm.
Nef.-Jufi-Negt. Ar. 18. G. Hilberer, Arneburg †
Nef.-Jufi-Negt. Ar. 52. K. Hilberer, Artern, bish (dim.
berm., † Nef.-Vag. 23.
3nf.-Negt. Ar. 55. G. Jahns, Aften, bm. * E. Engelhardt.
Schönfiedt, bm. * C. Witter, Pretiungen, bm. * K. Bänich.
Ottmarsleben, bm. * J. Gerner, Langenfalza, bish bm.,
16(bm. berm.)

martsieven, om. * 3. sectier, congenicate, body.

3nf-Negst. Nr. 98. M. Kriefer, Dölau, bish bm., bern.

R Jeuner (nicht Jenner), Kaundorf, bish bm., †

3nf-Negst. Nr. 136. M. Strüber, Seiligenstadt. bish bm.,

berbundet.
Inf.-Megt. Ar. 141. E. Leuchtmann, Schönebed, bish bm...
im Lazarett.

Anf. Mest. Ar. 141. C. Leuchtmann, Schönebed, bisd, bm. in Lagarett.
Anf. Mest. Ar. 176. A. Engert, Bregenfiedt * G. Bergmann, Ellenfiedt * G. Bergmann, Ellenfiedt * G. Bellmann, Urendies * O. Schröber, Weiterweillanen-Regiment Ar. 5. Mittmeister d. Ref. Dans Veierweillanen-Regiment Ar. 5. Mittmeister d. Mej. Dans Veierweillanen-Regiment Ar. 5. Mittmeister d. Mej. Dans Veierweißer der Greichtschaft d. Schollen der Angel. Ragsbeurg † * B. Butchardt, Dalle †. C. Mengel, Ragsbeurg † * B. Butchardt, Dalle †. Schollen der Greichtschaft der Greichtscha

6. Inf. Regt. Ar. 105. B. Schroth, Delibich * O. Stehfest. 5 † * N. Karlstedt, Jehnik, bish. verw. u. † gem., ist Beits † * N. Karliedt, Jehnis, bish, berw. u. † gem., iif bermundet im Lag. Jahren. Net.-Ant-Gegs. Nr. 243. B. Arnold, Beits, bish, bm., in engl. Gefgich., bermundet, in Kortsmouth.



"Unsere Feldorauen"

Im II. Akt: [51. Hindenburg-Ovation.

Stadttheater in halle. Sonnabend, d. 27. Febr. 1915; 163. Bofft. im Abonn. 3. Biertel. Bolfetimliche Borftellung an ermähigten Breifen:

Carmen.

Over in 4 Aften. Tert na fi Brofpet Merimes gleichnam ger Novelle von S. Biailbac und & Salevy. Mufit von Georges Biget.

Spielleitung: Oberreg Theo Raver Mufital. Leitung: Cerm. & Weyler Berjonen:

Sterlonen:
Garmen . Fr. Collmet.
Don Rois, Seraeant MupertGogl.
Escamillo, Stierfecher W. dan xork.
Morales, Seraeant . G. Dammes.
Morales, Seraeant . G. Dammes.
Micallo, eir Sauern Graffethjer.
mädden . G. G.
Hemendod . Jr. G. G.
Hemendod . Jr. G.
Bernendod .

Raffenoffnung 7 Uhr. 21nf. 7% 11br Ende gegen 10% Uhr. [1580

Conntag, b. 28. Februar 1915

Rachmittags 31/, Ubr: Fremd. Borft. gu fleinen Breifen Bum letten Male:

Dolenblut. Dperette in 3 Bilbern von Leo Stein Mufit von Ostar Rebbal.

Mbenbs 71/2 Ubr:

162. Borft. im Abonn. 2. Biertel Der freifdüt.

Romantifche Oper in 3 Atten ve C. Dt. von Beber.

Auswärtige Theater, Leipzig. es Theater: Sonnabend: Der

Neues Theater: Connabend: Aroudobater:
Eroudobater: Connabend:
Brand.
Drand.
Dr

Stadt . Theater : Sonfemanns Töchter. Griurt.

Stadt . Theater Deffan.

Sof . Theater: Bland Elicen. 6

Haar- bei gewiffenhaft. färben G. Niedermann.

Fenster - Vorsetzer

in ichonen, neuen Muftern emnfiehlt

Albin Hentze.

24 Schmeerftraße 24.

Walhalla- Roufervativer Verein Lyzoum von E. Soydlitz,

für Salle und ben Caalfreis.

Dienstag, ben 2. März cr., abenbe 1/29 Mhe im "Golbenen Schiffden", Große Ulrichftraße

Ordentliche Mitglieder-Versammlung.

Tage for b u ung: I. Erftattung bes Geichafteberichtes 1914, 2. Rechnungelegung für 1914; Bericht ber Reviforen und Gutfaftung bes Geichafteführere.

Des Geichfiteführers.

3. Borftandsmahl und Bahl ber Reviforen.

4. Beichlufiaffung über Aussetzung der Ginziehung des Mitgliederbeitrages bis zum Friedensichluf.

5. Bortrag bes herm Universitäts-Professor Dr. von Ruville über:

"England ale Raubstaat einft und jekt". Um gablreiches Ericeinen unferer Mitglieber wird bringend gebeten.

Der Vorstand.



DOFIEW

Salamander Schunges.m.b.H.

Niederlassung Halle a. S.: Leipzigerstr. 100.

Konzerthaus "Vaterland

Täglich D'Ulmer Spatzen 5 Damer Spatzen 5 Damer

Stimmung!! tags Eintritt frei!

Casino-Butter

Engros: Paul Lindner, Halle (Saale). Fernruf 2418

Väter, Mütter, Frauen, Bräute schützt Euere Lieben im Felde

Dr. Henkel'S Schutzmittel.

(Feldpostbrief 55 Pfg.)

Tausende Anerkennungen.

General-Vertrieb für den Bezirk Halle:
Paul Flemming, Schwetschkestr. 10 L. Fernspr. 8141.

Richard Flemming. Briderstr. 16, am Markt, nebei



Anfertigung von gengläsern jeder Art. Militär-Feldstecher, feldstecher, Schrittzähler,

Kompasse, Schrittzähler,
Reisszeuge,
Baro- und Thermometer,
Taschenlampen. 279a
Fernruf 5137.

Pelz-Westen

Militär r grosse Au billige Prei H. Schnee Nachf Reiche Ausw. Gummibandern. in guten Kath. Vieweg, Geriett. Dalle a. b. C., Gr. Steinftr. 81.

H.Schnee Nachfl., Gr. Steinftr. 84.

Karistrasse 6.

Anmeldungen zum neuen Schuljahr für alle 10 Klassen nimmt täglich 11-12 Uhr entresgen

Bie Direkterin: Emma Seydlitz Oberrealschule zu Delitzsch.

Das neue Schuljahr beginnt Dienstag, ben 13. April, nm 1/8 Uhr. Anmelbungen nimmt entgegen und Austunit erreitt ber 1574)

Berechtigte Landw. Schule Marienberg

mit Realabteilung zu Helmstedt.

Beginn des Sommerbaldi.: 13. April. Landwirtsichaftsichele (Prangoli um Mecalabtia. (Prangoli und Mecalabtia. (Prangoli und Mecalabtia.) auch einzierte. Teinfe int. Mecalabtia deveret. ohne trembe Jame einzierte. Landwirtsich und der Aberlamgen Oliern und Pindpalls. Naderes durch die Trieffen.

Trauer-Abteilung.

Schwarze Kleider, Röcke, Blu rröcke und Morgenröcke, Kleiderstoffe

Anfertigung nach Mass.

Auf Wunsch sefertige Auswahlsendung.

Fernsprecher 379.

Bruno Freytag, Leipzigerstr.

Familien-Nachrichten.



das Vaterland starb am 15. d. Mts. chiel le Grand infolge eines am osten erhaltenen Kopfschusses unser treusorgender Vater, der

tz Hoppe, mann im II. Garde-Regt. z. F.. tter des Eisernen Kreuzes,

im Alter von 30 Jahren.
Um stilles Beileid unter Verzicht auf äusserliche Bezeugungen bittet in schmerzlicher Trauer

Frau **Anna Hoppe** geb. Ebeling

nebst Kindern Elli und Fritz. Domnitz, den 25. Februar 1915.

Hans Dusart.

Wir beklagen in dem Heimgegangenen den Verlust eines mit den besten Charaktereigenschaften aus-gezeichneten, stets pflichtgetreuen Mitarbeiters, dessen Andenken wir immer in Ehren halten werden.

Die General-Agentur d. Nordd. Hag.-Vers.-Ges. zu Halle (8.).

Die Beerdigung findet Sonntag, den 28. Februar, chmittags 4 Uhr statt.



Reserve im Litth. Ulanen-Regiment Nr. 12

Lilly Gerber geb. Steckner

Berlin W., Traunsteinerstr. 2. Tag der Beisetzung wird noch bekannt gegeben

(1582



Del bes tieft größ besche anti In Füll Bor fnai Mat bar Mat bar seine ber ber ber ber ber ber ber hohb bief bei ben besche bei ben besche besch besch

Beilage ju Ur. 97 der Balleschen Zeitung

Candeszeitung für die Proving Sachsen, für Anhalt und Thüringen.

Sparfamteit mit dem Brote ist eine batriotische . Bflicht. Jeder gebe ein gutes Beifbiel. .:

Kriegstagung der Deutschen Candwirtschaftsgesellschaft.

Rriegstagung der Deutschen
Landwirtschaftsgesellschaft.

S. & S. Berfin, 28. Februar.

Die Handtagung der "Ambeitsgesellschaft,

T. S. auptbessam und nes der Deutsschaft, den Band.

The Gauptbessam und nes der Deutsschaft den Band.

The Gauptbessam und nes der Deutsschaft den Band.

The Gauptbessam und nes der Deutsschaft der Band.

Der Gedicksteberich des Wortschaft des Brieges in wesentlich einer Weinah den 18 des Brieges in wesenschaft der Band.

Der Verlächer Under Leichen Land der des Geschaftschaftschaftschaftschaft der Leistschaft der Leichen Landwirtschaft der Unterschaft der Leichen Landwirtschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftsc

iemmenerem Neje durch Wassenberstellung den Erodenkeie beschaft werben, die ein jehr bestommliches und gern gefressens Fütter sei.

Dassobe Thema dinficklich der Bieb, uch er ertetete Lesonomierat Ba ar und of documenter Ba ar und documenter Ba ar und documenter Bas documenter Bas documenter Godie Ba ar und documenter Bas documenter Bas documenter Godie documen

Aus halle und Umgebung.

Salle, ben 26. Rebruar.

Brotmarfen. Die Ansteller, Kinisten, Cagaretie, Gostwirtschöften uhr.
Innen auf Grund der Werochnung vom 19. Februar 1915 en
Eille der Rosimerten Go mm ei. Et lau du ist sich ein ein
den Hegug ihrer Relse und Brotmengen erhaften. Zu dieser
west eine der feitsche und Brotmengen erhaften. Zu dieser
dieser ist siegeristliche Innendung im Eckstiftische Annt, Schöbaus, nölig, getrennt sint die Brotslieferung unter Angabe
er Bertomensoli und der Brotmenge enig den Zog und für den
Monat, die Mehllieferung, unter Angabe der Mehlenge auf den Tog und für den
Monat, die Den Tog und für den Monat, die Beish fordlieferung unter Angabe der Weishrotmenge auf den Zog
und für den Konat. Die Schein gelten für einen Monat, erleichtern also den Versehr mit den Lieferanten.

Apier. Brotmarken neben Meiallbrotmarken. Für die erste Woche des Wärz werden, um dem Andrang au genügen, außer den Wetall-Gwahmarken nach Va ap i er-Busmarken mit beschändlicher Giltigkeit sie 7. Wärz) ausgegeben. Dese sind dem Verlandlicher Giltigkeit sie gleichwertig und werden von der Wedern und Verlägindleren angenommen.

Bewirtichaftung von Brachland in Salle.

Barmes Frühftud für Coulfinder

Den Belbentob geftorben

ift nach der Angeige im Rr. Of der "Aall. Igg." Molfereivermaßler Friß Dopphe, Wehrmann im Z. Garde-Kegt. 3. Fo. Ritter des Effermen Kreuges (am 15. Februar 1915), sowie der Berlags-duchfindler Richard Gerber, Zeutrunt der Keferbe im Litt. Illamen-Negiment Kr. 12. am 21. Februar im Often

Der Relftrieg und bei Wissenschaft in Ausgeber im Alt.
Allemen-Veginnent Be. 12, am 21. Febenar im Ofen.

Der Relftrieg und die Wissenschaft in der 10. und leichen Aber aus der in der 10. und leichen Bede zur Weltige behandelt werden soll zurch die Schman, das durch Geren Prof. D. Saufleiter in der 10. und leichen Bede zur Weltige behandelt werden soll zurch die Bekundungs der aus Kamerun voertriebenen Wissenschaft und feiner Geinde gefallen, der zugleich gehandelt werden soll zurch die Klift und fest gestellt und der gestellt gestell

Rührenbe Beiden beutider Ramerabidaftlichfeit

Mührenbe Zeichen beutscher Kaunerabschäaftlichteit der die Sammlung den Liebespaden für die Raumdunger Zäger und andere deutsche Krieger in entlicher Gestangerichaft ergeben, die Serr Zuweller Allteleschale seit Univang Desember derem die des und von der des Allteleschale seit Univang Desember der die des Allteleschales des Allteleschales des Allteleschales des Allteleschales des Allteleschales der Vollegen der Volleg

butger Jäger 20 Mt., auch afte ehemalige Raumburger Jäger, bie 1870/71 milgefodien haben, und Jagdbereine sowie Jagderseillschaften lititeten höbere Beträge. Ein Braw den deren Kameraden. Ernedint iei übrigens, doch schon über gundert Bolifssichen au je 5 Kilo und gegen 800 Mt. bares Gelb zum Berteilen in Beträgen von je 5 Mt. auch der Benderistigten in ach berteilen im Beträgen von je 5 Mt. auch der Bedeitssigten in ach berteilen und burg deutsche Besteilen in bei Bedeitssigten in ach berteilen und des angelommen in der berteilen und der Beträgen der Beträgen und der Bedeitssigen und der Bedeitssigen und den Bedeitssigen und der Beträgen der Beträgen der Beträgen der Beträgen der Beträgen Bedeitssigen der Beträgen der Betr

Baketen an Kriegsgefangene in Rugland üffen einem Berlangen der ruffitchen Berwaltung entsprechend rtan zwei Inhaltberklärungen beigefügt werden.

sexism zwei Inhaltserklärungen beigefügt werden.

Bezüglich der Beförderung von Schriftstüden über Holland nich musikand
ift mitzuteilen, dech den Ande musikand von Engelen und Wolfarten über Holland nach dem Ausland zweigenen Weistellungen der Auflagen der Verleichen der Verleich von Engelend von Schriftstüng prijeken auch auflagen der mittletzich den Deutständen befetzen Keil Frankreich und bei bei bei Schriftstände von im Felde inden Aufland geken ziehen der Verleich und der Verleichen der Verleich verleich verleich der Verleich verleich verleich der Verleich verleich verleich der Verleich verleich verleich verleich der Verleich verleich verleich verleich verleich verleich der Verleich verleich verleich verleich verleich verleich verleich der Verleich verleich verleich verleich verleich verleich verleich der Verleich verleic



Der Bertvurderen liefe und geschriebent. Die esse Abdenslage einen besonderen Genug. Robet und bereitunnig Gorgespange wechfelten ab mit Kindervorträgen seitgemäßer Dickungen, Wei dem Dickungen wechfelten ab mit Kindervorträgen seitgemäßer Dickungen. Mit place konträge sind der seinen Kinder und Schoelter dosein. Mit place und Schoelter dosein. Mit place konträge sind der und schoelten der sc

Schafbilher, erreicht. Dars bemies ber reiche berzliche Beische und die Zeit, don der man nicht wußte, no sie gedieben was.

— Eichtbilde gewerbliche Kortbildungstignte. Drei wertvolle Unterhaltungsdernde ob die sädbische gewerbliche Fortbildungszichtlein den letzten Konden übern Schillern und dere Kingebirgen. Am 20. maß 2, konauer wurde in mertiger, erhöendern Weiter unterhaltungsdernde heite Vertrag geseitert. Derr Achte nan nach in desembliche Geschiedung geseitert. Derr Achte nan nach in dereichtliche Geschiedung geseitert. Derr Achte nan nach in dereichtliche Geschiedung geseitert. Derr Achte der nan nach in dereichtliche Geschiedung geseitert. Derreichtliche Kontpolitäter geschiedung geseitert. Der Leichtlich Kontpolitäter, auch denne die Machte vom "Deutschaf Fleitenberzein" und bor der biesigen Firma Bullin u. Maße gesiefert dere Leichtliche Geschiedung gegeben über die Achte der der Geschiedung gegeben über die in Dezember an ehemalige Kortbildungskället in Folden gehnde Schoefte. Schiller und Lehrer daten 475.81 Marf auf unterneporacht, umb der Bert gespendern Sochen ist und 128 Marf geschäfte worden. Est gesenbeten Sochen ist und 128 Marf geschäfte worden. Est gesenbeten Sochen ist und 128 Marf geschäfte worden. Est gesenbeten Sochen ist und 128 Marf geschäfte worden. Est gesenbeten Sochen ist und 128 Marf geschäfte worden. Est gesenbeten Sochen ist und 128 Marf geschäfte worden. Andenstreuse"; den Setzt sprach die Rortbildungskällierin Man Mit ist die Geschäften Betragsberichten Schäften Betragsberichten Betragsberichten Schäften Betragsberichten Schäften Betragsberichten Beschäften Betragsberichten Beschäften Betragsberichten in der Schäften Betragsberichten und sied geschäften Betragsberichten Betragsberichten Beschäften Betrag geschen der sein der Schäften Betrag geschaften sie felben wird, inde underhauen siehen Bes

bem Mige einen hohen Genuß. (Kartenverfauf bei Deinrich Sothan.)

Sothan.) — Deerlygeum ber Krandelhen Stiftungen. Die diesjödrigen Prüfungen am Deerlygeum der Randelshen Stiftungen innben den Prandelshen Stiftungen innben den Prandelshen Stiftungen innben den Prandelshen Stiftungen innben den Bertig des Soberegierungstrates Dr. 20 af ner aus Rogokoutzg ist. Ba fin er aus Rogokoutzg itet. Mie Brüffunge, die ihn gemeldet hotten, beisanden die Arthur diest. Mie Brüffunge, die ihn gemeldet hotten, beisanden die Albertung aus Andels aus Afchenselsen. Wertungs eine Albertung diest. Albertung aus Afchenselsen. Wertungstelle Ausgeber der Angele und die Albertung der Angele und A

gebruch jund, wurden ben der mindlichen Petifung befreit.

— "Eine ernife Barenung". Sierliber werden zwei Nechner am Commlog adend 8½ Uhr im Gemeinschaftshaus, Largaretenstraße 5, sprechen.

— "Der Kampt des Lebens" Lande des Thema, über das Serr De. Arnold am Sonning adend 8 Uhr in den Gemeinschaftsfälen. Ville Promenade 8, einen Istentischen Osertrag bätte für die Angelektrant. In der Gemeinschaftsfälen Ville Promenade 8, einen Istentische Gertrag bätte in Anderschaftschaft der Angelektrant. In der Geden Baddhare, der iein Rach nicht besteuftst der Leit ist das eine Vollektrag der Vollektrag der

Aus ben Dereinen.

Der Chriftice Berein junger Manner, Geiftstraße. 29. gebenft, am Sommtag abend um 8 Uhr in seinen Raumen fein 12. In ahr sei sei geiten. Den Houstvortrag balt derr Baitor Klemann aus Cominde über "Der Krieg umd bie bezantwachseind Jugend". Aussishtichte Kropramme au 20 Affg, welche gam Eintritt berechtigen, sind im Bereinslofal zu haben.

Hallesches Theaters und Konzertleben.

Hallesches Cheater und Konzertleben.

— Aus dem Büro des Stadtificaters wird und geschrieben: Seute, Freitag, abend 7 Ilhr, findet die leigte Aufführung don Art iem hil de Keite Aufführung den Art iem hil de Keite Aufführung den Art iem hil des Keitersches der Stadtificaters Leide von Schölis geschaftiger Arilogie, Die Ribelungen", statt in der Reuteinrichtung den John Stadt auf der Keiterlen Geschleiter der Stadtiffungen font der Art ien en "abends 714 Ilhr bei Ileinen Breisen den 28 Keitungt.

Lid und der Art ist der Art in der Aufführung der Art in der Art in der Keiterlen Breisen der Stadtiffungen statt, in Kartelt der Art in der Art in

Unser neuer Roman.

Von morgen ab beginnt unfer neuer Roman, der sich "Der alte Berns" betitelt und von Hans Bongardt versaßt ist. Wir sind überzeugt, daß der Roman den Beifall unserer Lefer finden wird, da er nicht nur spannend, fondern auch von hohem literarischen Wert ist und eine klare, einfache, schöne Sprache besitt, wie sie ben allermeisten Zeitungsromanen sonft wicht eigen zu sein pflegt. Er spielt in der Frangosenzeit, in jenen Tagen, da Deutschland unter dem Korsen so schwer zu leiden hatte. Der Held ist ein alter Bauer, eine föstliche, kernige Gestalt, gewissermaßen die Berförperung des deutschen Bauern, deffen beiligfte, tiefste Liebe seinem Baterlande gehört und ber für dieses Land freudig zu allen Opfern bereit Er ist ein echter Seimatsroman, zugleich ein klares Kulturbild jener für Deutschland bitterschweren Zeit gibt. Milieu und Menschen find überaus lebendig gezeichnet. Den prächtigen alten Berns gewinnt man bon Anfang an lieb, und die Teilnahme für sein Geidid und bas feiner Kinder und Entel bleibt bis aum Schluft rece.

Ballefche Zeitung.

Proving Sachsen und Umgebung.

Der Baterlänbische Frauenverein Merjebutg-Lond hat joeben seinen 10. Johresbericht über bos abgelaufene Jahr 1914 perunsgegeben Unmittelben nach der Arcigebertfärung vereinigten isch des Arcivellens der Verleber d Der Baterlandifche Frauenberein Merfeburg-Land

bon Kau Amisborifießer Så ar f. Dürrenderg und zuau amusnt Satle - Schladedach; Azi if Samiliäfscat Dr. Kieper.
Dürrendera.

Der Robilmachungsausschuft, da fermer die 3e hn Kähflu ben eingerichtet, um arbeitsloßen Frauen umd Wädden Theitsgelegenbeit zu schoffen und Wäsche für Kriegsteilinehmer lichetsgelegenbeit zu schoffen und Wäsche für Kriegsteilinehmer schaffläch. Scheiduß, Kopet, Bahlig, Rieberbeuma, Frantleben und Teubik. Weiter Rähltwen sind geplant. Der Ausfaußah, einer Anreugung der Zentralftlich für En au gling 3f du zu in Wagdeburg folgend, die Kriegsdatenschaft für die nach dem 1. August gekovenen Kinder bei einberusenen Krieger über-nommen. Kür jedes dieser Kinder wird ein Vertag von der Kinder. Gienen außerobenflick großen Imfang dei fodum die Kinder. Gienen außerobenflick großen Imfang dei fodum die Kinder. Gienen außerobenflick großen Imfang dei fodum die Leichaffung und Beiterbeförberung den Veldsgaben ange-nommen. Inter Leitung der Fanu Landeut Wie in der krun kommerziennet Ber Fanu Landeut Wie in der Frau Kommerziennet Ber gen Indang dei 1er und Ecke und busliede der Archen teils an die Ungloschelle in Wag-berung, teils an die ortsangeborigen Truppenteile gefandt worden, teils an die bebrängten Chreusen. Au Weislandsein find den ber an der der der der der der der der der schaft worden. Einen den Kreisfdullinhestor Win a Verschung ber ist einer den Kreisfdullinhestor Win a Verschung der kert in n en, der im Westendeber für der Auserschung Aus den Reißen der Vollamdsmitglieder ist D. Eraf de an Aus den Reißen der Vollamdsmitglieder ist D. Eraf den Aus den Reißen der Vollamdsmitglieder ist D. Eraf den

Watter. De er ich für ein Taufgöngerinm einen Anschaenspolen verlögene beite, wo er sich für ein Taufgöngerinm einen Anschaenspolen beite Kandern, 25. Kebr. (Im hieligen Brauntohlen. erfühlarer. Einzelne Gruben mutten sich den der über abstrage fillschaer. Einzelne Gruben mutten sich den bei diesengenen Arbeiter zu erseigen. Und der und ben andern die einzegogenen Arbeiter zu erseigen. Und der erholte mit der erholte find, ist es kann noch den konnten darf diesen Gruben den Betrieb aufrecht zu erkeiten. Und der erholten, so febr ich auf der erholte mith ehren andere Arbeiter der erholte find, ist es kann noch den konnten und konstellen Artische erholte find, erholten konnte kannte der erholten, so febr ich der erholten und gestellten Artische erholten. Die febre der erholten und kannte der erholten und kannte der erholten und gestellten Artische erholten. Die konnten um im Tauben der erholten der erhol

zung der Löhne nicht jo leicht ift, aumal auch die Kriegsfrickere erbeliche ubgegeben beurgacht. Die Rechten Beitechtigen zu Kontammerk zahlen den Frauen hier eingegogener Arbeiter M. und heben Kinde 4 Mr. der Merchen Weiterfag.

Gröben 5. Tendern, S. Fech. (Berichtigen einfprechende Beiterge.

Gröben 5. Tendern, S. Fech. (Berichtigen entfprechende Beiterge.

Gröben 5. Tendern, S. Fech. (Berichtigen entfprechende Beiterge.

Gröben be Frauen.

Gröben 5. Tendern, S. Fech. (Berichtigen entfprechende Beitergen gene erfent 1500 MR.) bie den Der Gemeindebertretung als Intertititiung für die Familien der Kriegsteilnehmer bereitgeitellt nochen norsen berunden der Gestellt nochen norsen berunden der Gestellt nochen und der Gestellt nochen hier der Gestellt nochen hier der Gestellt nochen hier der Gestellt nochen mit der Gestellt nochen hier der Gestellt auf der Gestellt der Gestellt der Gestellt der Gestellt auf der Gestellt der Gestellt der Gestellt der Gestellt auf der Gestellt auf der Gestellt der Gestellt der Gestellt auf der Gestellt auf der Gestellt der Gestellt der Gestellt auf der Gestellt auf der Gestellt der Gestellt der Gestellt auf der Gestellt auf der Gestellt der Gestellt der Gestellt auf der Gestellt auf der Gestellt der Gestellt auf der Geste



des land 7,50 fern Prei Nus

nich Bein flanf de 8 Rom Diffe ficer

11

auhe majd Krieglahte bahn auhi Mon Mon Krivi bes fāh un r einer E i f ge h offen fuhr beftir erheb fden betrif fee ft

Der 1249

Der borgi "Dh

kanne in ieiner heutigen Stjung nategs einstimmig Direttor.
Ving zum dritten unbefoldeten Stadtad. Der Gemäßte war
in frühren Johren Bürgermeister in Eisteld und Römgüld. In
Giened mit Rahrungsmitten ist eisteld und Könnild. In
Giened mit Rahrungsmitten übertragen. Die feit Jahrgenodiert mit Rahrungsmitten übertragen.
Die feit Jahrgenodiert mit Rahrungsmitten übertragen.
Die son int Genefit der Stadtsregierung gegenwärtig nach dem
Vertragen der Rubgeführen gehandt, durch der
Geriffen der Rubgeführen gehandt der die Angeben der
Jahr der Bard der ist ausstührung gehandt. Nachem der
Jent 2400 Narf als Teiltrate für die Awadem der
Jent 2400 Narf als Teiltrate für die Awadem der
Jent 2400 Narf als Teiltrate für die Awadem der
Jent 2400 Narf als Teiltrate für die Awadem der
Jent 2400 Narf als Teiltrate für die Awadem der
Jent 2400 Narf als Teiltrate für die Awadem
Jent 2400 Narf als Teiltrate für die Rock in die Awadem
Jent 2400 Narf als Teiltrate für die Rock in die Awadem
Jent 2400 Mart als Awadem der
Jent 2400 Mart als Awadem
Jent 2400 Mart als Awad

Börsen= und Handelsteil.

Don der Deutschen Reichsbank.

Don der Deutschen Reichsbank.

Bochenübersicht der Reland an inn 23, Ketnar 1916.

"Metalbestand (der Bestand an turslässigem beutschen Gelbe und am Gold in Barren ober ausständigem Musigem, das Kilogramm sein au 2784 "K derechnet) "L 202 289 000 Hun. 28 9.1 000 dere ausständigen Musigen, das Kilogramm sein au 2784 "K derechnet) "L 202 289 000 Hun. 28 9.1 000 derechnet.

Lo an Noten anderer Banten "L 202 289 000 Hun. 28 152 000 Hun. 28 152 000 Hun. 28 152 000 Hun. 28 162 00

8, Grundfapital 9, Refervesonds 10, Betrag der umlauf. Roten 11, Sonst. tägl. fällige Berbindlickleiten 12. Sonftige Baffiva

rge

at-

1 723 676 000 Run. 225 576 000 176 682 000 Aun. 8 981 000

Stahlwerfsperband.

Rübenverarbeitung in Deutschland

Rad den bis jum 14. Januar reidenben Weldungen berarbeiteten 2018 Nobjanderfadrifen 261 171 318 Att. Müben gegen
878 669 281 begin 264 990 914 Att. in ben beiben Borjadven.
9 weitere Nobjanderfadrifen haben den Betrieb beendet, ohne
Mangaden über die Mübenberatzbeitung au erteilen, io daß jeute
mod Witteilungen den 46 Modjanderfadrifen ausstehen.

Die Frage des Vierpreises. Im Brausreifreisen wird laut "Krankf. Alg." angenömmen, alz angelichts der Seigerung der Kobbrodutte und der Kro-ultinoseinschaftung ein Gesantaufschag den mindestens Mt. pro Sektoliter notwendig sei.

Dinibenben.
Deutsche Treußend-Gesellschaft. Verlin.
Der Aufsichten beschloße Kreitung einer Dividende von
121z (i. v. 15) Aroz, vorzuschlogen.
Draunschweisische Dank und Kreditanstat.
Der Aufschaft der Vank und Kreditanstat.
Der Aufschäften beschloße eine Dividende von 4 (i. V. 6) Pros.
Dozuschlänzen.

vorzulfdlagen. Der Verwaltungsrat der Aftiengesetlischaft Dhaam it Robel" hat beschlossen, die Bertellung einer Divi-dende don 190 Kronen per Aftie (wie t. B.) borzulfdlagen.

sende von 100 Kronen per Afthe (twie i. 2.) borgulchlagen.

Sonbon, 23. Febr. (2B.Z.B.) (Er öffin ung.) Die Auften eröffnete die grober Beteiligung, einschießig franzöhlicher und eröffnete der grober Beteiligung, einschießig franzöhlicher und betreiffanliche Steile web Betreife für alle Serie glocker und Ersteine Steile web Betreiffe für Georgie Steile weben der Steile der Steile Steile Georgie Steile der Steile Steile Georgie Steile der Steile Georgie Geor

Cente Draht= und Sernsprech= Nachrichten.

Blodabe von Deutsch-Dftafrifa.

Genf, 26. Febr. Die Alliierten gaden dem Goudermenr von Leutsch-Otschrifts befannt, doß die deutsche Kliffe von Ditafrika vom 28. Februar am blodiert werde. Peutrole Echiffe haben eine viertägige Frist, um die Klisse zu ver-

Die "Dacia" auf ber Fahrt.

B. C. 9. Loubon, 26, Febr. (Reuter.) Die "Docio", die am 2, Februar Rorfolf (Virginia) verlossen bat, durch am 28, Februar 400 Weilen westlich von Landsend ge-meldet. Sie beobsichtigte, in den Kanal zu sahsend ge-nelder Weldung besogt, doch sie ihren Kurs geändert hat und um die Rordbijde von Schottland herumsahren will, um dos Minenfeld zu meiden,

Unruhen in ber englifden Arbeiterfchaft.

Der Boligei-Infpettor von Labore ermorbet.

Der Polizei-Anspektor von Lahore ermorbet.
London, 26. Febr. "Morning Bost" melbef aus Lahore (Britisch - Ambien), das nach dort aursächgefehrte Emigranten, welche belonders gefährliche und aufrührerische Elemente dibteten, den dortigen Bolizei-Anspektor ermordeten, aus Nache, weil er tagszubor sieden dieser Emigranten, die mit Wassen und Vonnben angetrossen under nerhalten lieh. — Es ist auch nicht untinteressen, aus Kenten des Berlustliste zu ersehen, das unter dem mentenden Regiment in Singadore sich auch söhnbagnien Muselmanen bestanden, die aus dem östlichen Vandlage und aus Sindostan stammenn. (E-IL)

nan jammen. (L-U.)
Muffige Zwangsmaßnahmen gegen Juben und Polen.
W. L.B. Ketersburg, 26. Hebr. "Rußtoje Slowo"
melbet aus Warikan: 140 Ju ben und 40 Volen find unter der Uniculvigung, deh sie mit der deutschen Jutendantur Geschäfte genacht hätten, im Verwaltungsweg nend Sibitien verdamt worden. — Der angelehene Jodirtant Thie in Riqu ift nach Tomet verbannt worden, weil er isch obfällig über die Verhältnisse in Rußland geäusert bertete

Durch Leuchtgas bergiftet.

Auf Lenargas betrettet.
Auf Lenargas betrettet.
Asin, 26. Kebr. Der dojäörige Kaufmann Neifessfti wurde gestern mit seiner Krau und seinem sehn-jährigen Töchterchen durch Gas vergistet tot in seiner Wob-nung aufgesinden. Od ein Unglich vorligt oder Selbsi-mord, sieht noch nicht sest. Der Gashahn stand offen.

mord, steht noch nicht sest. Der Gashahn stand offent.
Schneeftürme und Uleberschwemungenz in der Bestlichweia.
B. L. B. Genf. 26. Kebr. Die Schweizeriche Depeschenogentur melbet aus Grenoble: Im Gebiete von Grenoble sind auch eine Aufliche Ledische Ledischen eine Ledische Ledische

Wetterbericht.

Betterborheriage des offiziellen Betternachrichtenbienftes für Sonnabend, 27. Februar: Teils heiter, teils neblig, troden, tags- über milber,

Kirchl. Anzeigen von Halle u. Vororten. Sonntag Reminiscere, ben 28. Februar.

Sonntag Reminiscere, den 28. Februar.
An U. 2. Frauen: Borm. 10 Uhr: Obetplarer Brol. Schmibt.
Rach dem Gottesbienie Brichte und heiliges übendmaßt; Derfelde, (Rolletie site das Sertific Wallendaus in Ferulaten.) Porm.
117, Uhr: Ainbergoitesbienit in der Atthe; Archibatonus Sabr.
Borm. 117, Uhr: Aindergoitesbienit in der Aula des Affermreasgumassums; Dlatonus Rooblaud. Alends Uhr: Aindeldoraus Zont.
— Tienstag. den 2. Warz, adends 6 Uhr: Artegsbetiunde mit Abendmaßleifeit; Palonus Knoblaud. — Freitag, den t. 4. Warz, abends 6 Uhr: Baljionspredigt in der Getraudenlapelle; Archi-batonus Ashr.

abends 6 Uhr: Bassionspredigt in det Getrauoeniopeus; augebialonus Roben.

6. Ulrich: Borm. 10 Uhr: Basion Richten. Borm. 11 H. Uhr: Frandeider Ambergottedbient von St. Ulrich in ber Aufal der Wartinfaule. Charlottenstraße 16; Basion Heinfe, Radm. 2 Uhr: Ridertscheini von El. Ulrich in ber Alteck schore Richter. Bendor Little übende 6 Uhr: Basion Heinfe. — Wontag, den I. Wärtz, dorm. 0 Uhr: Beichte und Altechnach; Basion Feinste. — Wittsoach, den 3. Wärz, adende 6 Uhr: Ariesebetsunder: Basion Richter.

Dicks ziet (Arendoriesien. da.): Wittsgas 12 Uhr: Riedergottesbienst (beide Abstellungen). Abends 6 Uhr: Gottesbienst; Basion Richter.

bienit (beibe Abbeilungen), Abends 6 Uhr: Gotiesdienit; Bastor Bidder.

3echannestiecher Born. 10 Uhr: Beihor Haber. Born. 11 /4 Uhr: Richtengotesdienit, Bastor Bes. Radm., 12 /4. Uhr: Richtengotesdienit, Bastor Bes. Radm., 12 /4. Uhr: Richtengotesdienit, Bastor Bes. Lig: Rindergotesdienit; Bastor Beiter. Radm. Edge. Beiter. Beiter.

Callert. Radm. 5 list: Baftor Dr. Balibied. — Wontag, ben 1. War, abends 8 Uhr: Bibellehredung im Gemelnbedaufe; Bastor Gallert. — Mittwoch, ben 3. Wärz, abends 8 lihr: Kriegsbestiunde; Bastor Galert. Racher Beichte und Weendmaßt; Derzielbe. Im Pani-Riebed-Eifft: Borm. 91/9, libr: Kaiver Witte. Pervinzial-Bilindennaffat: Borm. 10 libr: Baiver Helmann. — Donnectag, den 4. Närz, nachm. 5 lihr: Aindergottesdienst; Bastor Delmann.

Donnereisag, den 4. Wätz, nachm. 5 Uhr: Anderzottedlent; yazier Helmann.
Defimann.
Donnfirche (reform, Gemeinde): Borm. 10 Uhr: Dombrediger
Arnf.-Nat Joferhofton, (Gemeinde): Borm. 10 Uhr: Dombrediger
Arnf.-Nat Joferhofton, (Gemeinder): Prof. D. Lang.
11½, Uhr: Anderacitesten (Domfirche): Prof. D. Lang.
11½, Uhr: Anderacitesten (Militäfitheit: Dombrediger Brof. D. Lang.
Bombrediger Brof.ffor D. Lang.
Britantia, Den Wätz, abends 8½, Uhr: Bibliche Beitprechung Af. Alaussirahe 12. — Freitag, den 8. Wätz, abends 8½, Uhr: Bibliche Beitprechung Af. Alaussirahe 12. — Freitag, den 8. Wätz, abends 8½, Uhr: Bibliche Reinerschlein (Baffionsandacht); Dombrediger Anderschlein (Baffionsandacht); Dombrediger Anderschlein (Baffionsandacht); Dombrediger Anderschlein (Baffionsandacht); Dombrediger Anderschlein (Baffion Baggner, Sadius, Oldfreit, Baffion Baggner, Addu., D. Uhr: Baffion Baggner, Donnerstag, den 4. Wätz, abends 6 Uhr: Boffionsagsteddigen uhr Arighbefinden uhr Affischenbachtsfert: Baffor Baggner, Baffion Baggner, Schabungskipper, Samu, 10 Uhr: Baffion in Liebbergschlein (Baffionsandachtsfert), Baffor Baggner, Baffion Baggner, Baggner, Baggner, Baffion Baggner, B

innde, Abridds 61/3 Unt: Beblicher Bortrag. Mittwoch abend
87/4 Uhr: Bereinigung innger Nödden. — Donnerettig dembes 81/4 Uhr: Briederfrachines (Meibenden.) — Donnerettig dembes 81/4 Uhr: Briederfrachines (Meibenden.) — Donnerettig dembes 81/4 Uhr: Berein junger Wädden. Pienstog abend 81/4 Uhr: Berein junger Wädden. Lienstog abend 81/4 Uhr: Gemeinigdigfen. Blittwoch abend 81/4 Uhr: Abridden. Pierting Beilagiglit. 4. — So m it e d is 1 o fe 21/2 Donnersting abend 81/4 Uhr: Abridden. Bund habeitig et 20-6 Uhr: Abridden. Bund habeitig et 21-6 Uhr: Bund Ballefter Gemeinichalt ber 20-6 Uhr: Bund Ballefter Gemeinichalt Ballefter. Demeinichalt Ballefter. Demeinichalt Ballefter. Bund habeitig 21-6 Uhr: Bund Ballefter Gemeinichalt Ballefter. Bund habeit Bund Ballefter. Bund habeit Bund Ballefter. Bund Ballefter. Bund habeit Bund Ballefter. Bund Ballefter. Bund habeit Bund Ballefter. Bund habeit Bult Ballefter. Ballefter. Bund bei 20-6 Uhr: Bund Ballefter. Bund bei 20-6 Uhr: Bu

Sommettig, ben 4. März, abends 8 llyr Brejammlung; Stediger Allinger.

Gemeiningatsfälle, Allir Tromenade 8. Norm, 10% libr Andreas Besten Dr. Amado. Ans bem Sefen Sein. Born. 11% libr: Almberthunde. Behads 8 libr: Officialists Bouriers of Detri More and Signature. Bends 8 libr: Officialists Detrimitier Bouriers of Detri Brejammlung. Bends 8 libr: Goutsdoor of Detri Brejammlung.

Secholisten Gemeinde (Waadeburgefitzge 27 im Hof. 1 Tr.): Commitag vorm. 91%, libr: Goutsdoord. Born. 11 libr: Commagnidute. Them Bos 8 libr: Goutsdoord. Born. 11 libr: Commagnidute. Them Besten Signature. Detress of Detribute. Detress of Detribute. Detress of Detribute. Detress of Detribute. Detress of Detress of Detribute. Commagnidute. Detress of De St. Barbara-Rabelle (Barbaroftrofie): Borm. 9 Uhr: Sociomi mit

andact.

St. Barbara-Rabelle (Barbarofiraße): Borm. 9 Uhr: Hochem init Predigt. Vadam. 2 Uhr: Segensondant.

Et. Roverettfrück (Holle-Gieldichmiein): Worgens 7 Uhr: Linstellung der bil. Aommunion. Borm. 8 Uhr: Frühmessen interdigt. Roven. 9/1 Uhr: Hochem till Bredigt. Verdigt. Verdigt. Dienstag deben 7/1 Uhr: Hochem till Bredigt. Horne 7 Uhr: Hochem Bockentag stüh 7 Uhr: Di. Messe. Dienstag deben 7/1 Uhr Vittendacht.

Romenn- Vorm. 9 Uhr: Bredigt. Basier Baltsbala. — Mittwoch, ben 3. Wärz, abends 6 Uhr: Bestjunde; Valier Baltsbalar. — Mittwoch, ben 3. Wärz, abends 6 Uhr: Bestjunde; Valier Baltsbalar. — Mittwoch ben 3. Wärz, abends 6 Uhr: Bestjunde; Valier Dommet. — Wittwoch ben 3. Wärz, abends 6 Uhr: Bestjunde; Valier Dienstandach.

Bälberg: Vorm. 10/1, Uhr: Wortesbeienit; Valier Thjeiste. Panack Beickie und neit. Kbendwalt!, Perielde. — Mittwoch, den 3. Wärz, abends 7/2 Uhr: Basifionsgattesbienit, Bestjunder. Wärz, abends 6/2 Uhr: Basifionsgattesbienit, Bestjunder. Wärz, abends 6/2 Uhr: Basifionsgattesbienit, Bestjunder. Danack Beickie und beil, Abendwahl; Derielbe. — Venurestag, den 4. März, abends 7/2 Uhr: Vasifionsgattesbienit; Vasier Thjists. Danach Beickie und beil, Abendwahl; Derielbe. — Venurestag, den 4. März, abends 7/2 Uhr: Vasifionsgattesbienit; Vasier Thjists. Danach Beickie und beil, Abendwahl; Derielbe. — Venurestag, den 4. März, abends 7/2 Uhr: Vasifionsgattesbienit; Vasier Nijhists. Danach Beickie und beil vasier. Bendwahl; Derielbe. — Venurestag, den 4. März, abends 7/2 Uhr: Basifionsgattesbienit; Vasier Nijhists. Danach Beickie und beil vasier. Bendwahl; Derielbe. — Venurestag, den 4. März, abends 7/2 Uhr: Vasier.

Verantwortlich:
für Bolitif und Bermisches: W. Geeling; für Oertliches, Gertickssaal, Kunst und Kongresse der Wistelaner; für Veroling, Handle und Angeieneries: B. Behümann; für den Angeieneries: K. Eteinburg.
Eprechsunden von 10 bis 1 llhr.
Elle die Schriftlerium betrerienden Juschriften sind nicht bertönlich ober am die Geschäftlerlich daw, den Berlag, sondern lediglich an die
"Schriftlerium der Passelchen Zeitung in Passe (Saale)"



Melbeburg: Borm. 10 Uhr: Gotteblenft: Konf.-Rat Guijdmibt. Amistwode: Porfielde.
Dolan: Borm. 81/4 Uhr: Gotteblenft: Baltor Dieg. — Donners-tag. ben 1. Märt, nachm. 4 Uhr: litura. Boifionsandacht; Baltor Dieg. Lettin: Borm. 11 Uhr: Overbellenft; Baltor Dieg. Mittoga 12 Uhr: Ainbergetreblenft: Detelbe. — Mittwoch, ben 3. Märg, obends 7 Uhr: liturg. Boifionsandach; Baltor Dieg. Geben: Vorm. 10 Uhr: Baltor Jouis. Timbergatetebieni; Legisle. — Mittwoch, ben 3. Märg, and 10 Uhr: Kriegsbetfiunde; Pasitor Jenich.

Hirdliche Dereine.

Richliche Dereine.

Rarienaemeinde: Jünglingeverein: Countag abend 8 Ubr Berianmulung im Sipungsjumer in der Marienliche 3. Im Tonnerstag istlied bes Turnen in der Archoolle der Hermannischen-Saule aus. — Jungfrauemerein: Sonning abend 8 Ubr Besismulung im Konfirmandengimmer An der Marienftede 1. Tonnerstag abend 8 Ubr Geingneibung An der Wartenftede 1. Tonnerstag abend 8 Ubr Geingneibung An der Wartenftede 1. — Willion-Spädeverin: Wittwoch abend 8 Ubr im Sipungsjummer, Eingang An der Wart infliede 1. — Geong. Alddengenein: Sonning abend 8 Ubr Spöderinte. 6 (Marthadaus).

6. Ult i ch. Tonng. Manners. Anglings und Jugendverein an St. Ultrich, Gantoitenit, 15: Conning abend 8 Ubr, Tenstug abend 8 Ubr, diener Abellung. Freitag abend 8½, Ubr englicher Unrerufer: Vallenger Missung, Freitag abend 8½, Ubr englicher Unrerufer: Vallenger Missung, Freitag abend 8½, Ubr englicher Unrerufer: Vallenger Missung, Freitag abend 8½, Ubr englicher Unrerufer: Vallenger Missung Stefen 1. Beitag Missung und den 30 Ubr Studiet.

— Tonne, Jungfraumerverte von St. Ultrich British addu. Mite Fremender, Sahor Allerte.

— Willionsbertein abend 6½, Ultre Geringen andm. 3 Ubr Frendeirung: abends 7 Ubr Berfammung Consolerit in St. Ultrich British aben 6 Ubr Turnen in der Turnehle des Referentes(gumnslimms, Freiseinirung): Sonnabend abend 8 Ubr Turne in der Turnehle des Referentes(gumnslimms, Freiseinirung): Denmadend abend 8 Ubr Turne in der Turnehle des Referentes(gumnslimms, Freiseinirung): Denmadend abend 8 Ubr Turne in der Turnehle des Beforentes(gumnslimms, Freiseinirung): Denmadend abend 8 Ubr Turne in der Turnehle des Referentes(gumnslimms, Freiseinirung): Denmadend abend 8 Ubr Turne in der Turnehle des Referentes(gumnslimms, Freiseinirung): Denmadend abend 8 Ubr Turnehle abend 8 Ubr Turnehle abend 8 Ubr Missundere Proposer der Proposer der Freisen der Schaler Proposer der Schaler Proposer der Gerinder Proposer der Gerinder Proposer der

Jungfrauenverein an St. Micho: Montag abend 8 Uhr M. Märferftraße 1; Kaiver Heinte. — Gulda-Aboli-Frauennähverein: Dienstag nachm. 2 Uhr Warrinberg 21.
Id be zirf: Jugendverein: Sonntag abend 8 Uhr Kreilmieldering in den 18; Umgend doctorein: Kontag abend 8 Uhr Freilmielderings i 118; Waspen doctorein: Kontag abend 8 Uhr Freilmielderings i 118; Waspen doctorein: Kontag abend 8 Uhr Freilmielderings i 118; Waspen der Gulder Gehrer: Berfammlungskäume Rudolf-Jammlünge V7. Jugenddund, Khriellung junger Wahners i 118; Waspen Gulder Waspen Wa

Sonntag (28. Februar), abends 71/4 Uhr: Bereinsabend. Bottes Ariegsdenteuer im Beiten"— Donne Berein: Dientlag, die 2. Märt, nochn. 4 Uhr Serjamulung: Bestor De. Salle 2. Märt, nochn. 4 Uhr Serjamulung: Bestor De. Salle 2. With nochn. 4 Uhr Serjamulung: Bestor De. Salle 2. With nochn. 4 Uhr M. Britanisch: 12. Mittere Abrillung denb den B 8 Uhr A. Australie 2. Mittere Abrillung Dienstag denb den 8 -0 Uhr A. Australie: Abrillung Dienstag denb den 8-10 Uhr A. Australie: 17.—Donaftredendor: Freitag denb den 8-10 Uhr A. Australie: 17.—Donaftredendor: Freitag denb B Uhr Ukruse 18. Brausir: 17.—Donaftredendor: Freitag denb B Uhr Ukruse 18. Brausir: 18. Mittere Motellung): Sonntag dend den 3. Uhr Richten für des Brots Arug.

2 eum art 14 Gen ein de. (El. Laurentias uhr de. 18. Brausir: 12.—Ausgrauenverein (Altere Motellung): Sonntag dend 7. Uhr Richten für des Brots Arug.

3 au 11 st zu mei n de. 2 Ugenehverein: Sonntag dend dend 3. Uhr Richten für des Brots Arug.

3 au 11 st zu mei n de. 2 Ugenehverein: Sonntag dend den 3. Uhr Richten in der Arug. Mitter Belverdung über Sechnsfragen Australie: Sonntag dend den 3. Uhr Rechmulung: Baiter destelland. Ernstäg denb 18. Uhr Berting den 18. Ausgrauften den 3. Uhr Rechmulung: Baiter destelland. Ernstäg denb 18. Uhr Berting den 18. Auf 18. Den 18. Australie den 3. Uhr Berting den 18. Auf 18. Den 18. Australie den 3. Uhr Berting den 18. Auf 18. Den 1

Amiliche Bekanntmachungen.

Tagefordnung für die Etgang ber Etabtvererbueten.Berfammis:

am Montag, ben 1, Mört 1915, nachmittags 4 libr.

Ceffentliche Sinung:

1. Sausbaltselan für 1915; a Kan, v Amital. und Schulbenervonlung.

1. Sausbaltselan für 1915; a Kan, v Amital. und Schulbenervonlung.

1. Sausbaltselan für 1915; a Kan, v Amital.

1. Michael 1915; a Kan, v Amital.

1. Micha

Bekanntmachung.

Die Ziffer "d" ber Ausfildrungsbestimmungen zu meiner Befanntmachung vom 1. Dezember 1914 erhält fol-genden Zusat: en gujag: "Waffen, Munition und Pulver dürfen verkauft

1. an Offiziere und Militärbeamte, die sich als foldze ausweisen;

2. an Perionen, die einen auf ihren Namen lautenden Sahresjagdichein vorlegen; an folche Verionen jedoch nur Waffen usw., die zu Jagdzwecken verwendbar

Sprengmittel bürfen nur an gewerbliche Betriebe ab-gegeben werden, welche die Genähr bieten, daß die Ver-wendung nur für eigene Zwecke erfolgt und zur Fort-führung des Betriebes erforderlich ist.

Magbeburg, ben 28. Februar 1915. Der ftellvertretenbe fommanbierenbe General,

Freiherr v. Lynder, General der Infanterie, à la suite des Luftichiffer-Bataillons Rr. 2.

a en suite vos Anticonferendatilons Art. L.

Actaunimachung.
Unier ben Gerben des hubrmertsbeiters Karl Riegel
i. Röffineristage 28, ihr die Eruffinende Gelerde-Auflinengal
sostrochen. Das Grundtild ih nach den Beltimmungen der
heindennolleilichen Ancobung des Geren Ministers dir Lande
richaft. Domänen und Forten vom 17. Juli 1912 unter Eperre
sielts worden. Malle a. S., ben 26. Februar 1915. Die Polizei-Berwaltung.

Befanntmachung.

Befanntmachung.

Im Dishräuche bei der Entgegennahme von Spenden für bas Rote Areug ausguschlieben, wird darauf ingerwiesen, dog nur die mit einem poligitischen Stempel verschenen Sammelbädigen rechtmäßig gefährt verben.

Es ift erwünsche die etwa untderjugte Berwendung den Sammelbädigen lofort zur Angeige au bringen.

Dalle, den 24. Fedruar 1914. Die Boligeberwaltung.

Befountmadung.

Domänenverpachtung.

- anerfannt von D. E.G. ..., perfauft, foweit Borrat ben Bentner au 17.00 Mt., größere Boiten billiger.

Rittergut Cemfel bei Bichortan (Bes. Calle).

(Zaat. und Speijeware) faufe ich jederzeit gegen tofortige Bezahlung und bitte um Angebote. Mattern anble handelsüblichen Berdienst. (1589

Karl Erbe, Karloffel-Groß-Handla., Santor.
— Telephon 1425. —

Ed. H. Beschnidt, Salle (S.), Magdeburgeritr. 6. Bur Buweifung gable Brovifion Pferde jum Schlachten August Thurm, Reilftr. 10. — Telephon 507. — 288

Olearinoftraße 3. Telephon 1223. Bauermann, Achtung! Gebt binane in ben

Blut= u. Ceberwürstchen nad Berliner Art,

ff. Kalbfleisch und Schmeer

In das bieige Genofienschaftsregister Ar. So bert. Schrebergarten, Genofienschaft, Gallenger, e. G. m. d. b. the bernogen Genofienschaft, Gallenger, e. G. m. d. b. the bernogen Genofienschaft der Genofienschaft der Aufliche der Genofienschaft der Genofienschaf

Nonial. Amtsacricht, Abt. 19.
Andas Sambelsregiter Abt. Ban Willis bei der "Thomas", Fener, Linfalt, Sattribiticht und Nichberführerungs" Affren: Gefellicht au Solle S. bente eingerichten Schalberteiter und Ernfärerungsschafte und Ernfärerungsschafte und Ernfärerungsschaften Schalbertretenden Bertinnbömischer nichtelliche Rochusche und Ernfärerungsschafter und Ernfärerungsschafterungsschafterungsschafterungsschafterungsschafterungsschafterung der Antalie und Ernfärerungsschafterungsschafterungsschafterung der Antalie und Ernfärerungsschafterung der Antalie und Ernfärerungsschafterungsschafterung der Antalie und Ernfärerungsschafterungsschafterung der Antalie und Ernfärerungsschafterung der Antalie und Ernfärerung der Ant

Früh-

Kartoffeln

Afferfrübefte, Ig. weiße Sechewochen, (482

Kaiserkrone.

-1 Poftbeutel (5 kg) 2 M. empfiehlt?

G. Schröter.

3ch faufe jeben 4

Speisekartoffeln

(verlesen) au d. bochsten Preisen. Abnahme per Kasse auf der Statton. Ebenio [500

Buder- und Runtelrüben

und Suttermöhren,

brabt und bindfadengepreßt.

Kiefernpflanzen! Die besten und frästigten Riefern-pflanzen auf garantiert deutsche Samen hat aum billigsten Preise abzugeben die Fartbaumschule von Karl Kloss, Liebenwerda Provina Sachien.

Zeichnungen auf

5% Deutsche Reichsanleihe,

5% Deutsche Reichsschatzanweisungen

(zweite Kriegsanleihe)

nehmen wir bis Freitag, den 19. März, 1 Uhr mittags

kostenfrei entgegen.

Vereinigung Hallescher Bankfirmen:

20 Bentner Commerweisen

10 Waggon Kartoffeln aum Bezuge nach Lothringen möglicht von Broduzenten au faufen gefucht. Off. u. Z. k. 4114 an die Geichäftsftelle d. 8tg.

Rotklee,

befte reine biefige Saat. 1914e: Ernte, feibefrei, & Btr. 120 Mt. in Paufers Saden, perfauft

Heyde, Cottewit b. Strebla a. Gibe.

Tee

in allen Sorien — Soudong. Gongo, Jano. Ceolon, Indo. Alfanu. and Witchungen — alles in Vinterbandungen unter Garantie reiner, wollichmed. Baren-u. awar: feinite au MR. 3.40 per 1/2, kg suie — 2.20 m 1/2 mittlere — 2.20 m 1/2 m

Oswald Becken & Co.,



Henkel's Bleich-Soda

B. J. Baer, Bank für Handel und Industrie, Filiale Halle a. S., G. H. Fischer, Frenkel & Poetsch, Friedmann & Co., Gewerbebank, e. G. m. b. H., Ernat Haassengier & Co., Hallescher Bankverein von Kullsch, Kaempf & Co., Hausbesitzerbank, e. G. m. b. H., Landschaftliche Bank der Provinz Sachsen, H. F. Lehmann, Mitteldeutsche Privat-Bank, Filiale Halle a. S., Peckolt & Raake, Robert Rosenberg, Paul Schauseli & Co., L. Sethollicht, Schweinsberg & Schröder, Spar- und Vorschuss-Bank, Reinhold Steckner. Zurück Dr. Hoerner Gr. Steinstr. 74 (Café Bauer). 9-11, 3-4. (1579

Bollene Golf-Jacken

iweiß und farbig) (1085 für Dimen und Mädchen. Größte Answahl bei A. Ethner Nachl. Gr. Stein-itraße 84.

Berlangte Berfonen

20 Mk. taglich verdient Fabrik Kogge & Bähr, Berlin W. 66. (413a Bur Bertretung wird unverh

Hofverwalter gefucht. Domane Schenber bei Elsnigt (Unbalt). (481

Suche gu fofort einen alteren chtigen, unverheirateten

Derwalter

unter einen Inspektor. Kennknis der volnischen: Svrache Bedingung. Frau L. Meißner. Großlibe Polt Probel, Bahnstation Libs (Beg. Wagbeburg).

Suche 3. 15. Märs ob. 1. April üchtigen, nicht verwöhnten, suverlässigen **Derwalter,** nicht unter 23 Jahren. Ritterant Meusborf 182a) bei Leipzig-Probsiheida.

Gärtner.

Jüngerer, unverh, militärfreier Gärtner, in Plantagen und im Gemiliebau eriahren, zum 1. April aefucht. Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüche find einzusend. Ritteraut Grok: Geftewit, Rreis Beigenfels a. S. (509

Bür m. intenfive Birtidaft m. tarfer Biehaucht luche für 1. 4. 15

periönlicher Leitung. 6507 1200 Mart. 6507 Irich. Agl. Domänenwächer, arres b. Dersfelb, Bes. Aaffel. Bir fuchen einen fraftigen

Markthelfer mit auten Bengniffen sum jojortigen Eintritt. (1578 Fr. Honsel & Haenert, Aftiengeiellichaft.

Junge Dame, fider im

Lebeling gefucht.

Soffonbitorei Dietze, Dalle,

3111

giin stati ist i doch llms neus

ganglicht Zah drei läng weit wie aus

he i

pon de ode mel Bail ini lajiini lajiin

Junge Landwirtstochter ur Erlernung der Landwirtsdaft ine gegenseitige Bergütung bei amilienanschlutz gesucht Röhe alberhabts. Heynemann, unsbesitzer, Grokosterbauien. n 1. April d. 38

junges Madchen auf größ. Mittergute Aufnahme aur Erlernung der Landwirtistaft ohne gegenfeitige Bergütung. Offerten erbeten unt. Z. h. 4112 an die Geschäftskielle d. 31g.

Städtijder Arbeitenacht

Kostenlose Vermittlung von Arbeit ieder Art für Arbeit geber und Arbeitmehmer. Geöffnet Montag dis Freitag 8–1 und 3–6 Uhr. [34 Sonnabends von 8–2 lihr. Gernipr. männliche Abteil. 22%, weibliche "\$550.

Berfonen-Angebote

Suche per sofort oder fpåter auf ein. größ. Gute Administrator. Etellung als Administrator. Offerten erbeten unt. Z. 1. 4113 an die Geichäftsftelle d. 21g.

Fräulein (Landwirtstochter), elegten Jahren, lucht Stellun 1 gleich ob. ipäter als (4 Wirtschafterin

Stüte i. frauenlofem m Buis- vo. belleren Brivaihaushau. Näheres zu erfragen durch Frau Wild, Egelu, Bez. Magdeburg.

Embf. ig. Mamfells, Stub. ., De Laura Falcke verw. Haft, 3872, gewerbsmässige Stellenvermittlerin. Schmeeritr. 22, dirett am Mart.

Jg. Mädchen aus gut. Jam jucht d. 1. Mai Bension auf Gut zur Erlernung der Landwirti ichaft. Hamilienanschluß ern Alb, unt. Z. m. 4116 burch die Geschäftsstelle d. Zig.

Euche für ein junges Rädden, welches auf mein. Rittergat 1 Jahr die Wirtlichaft gelernt dat a. velch, die febr embfel. fann, aum 1. Wai eventl. früh. Erellung a. Rittergat unter der Beitung der Ausfrat als Mamiell bei etwas Gebalt. Differten unt. Z. d. 4108 an die Gelchäftsftelle d. Lig. (1882)

Dermietungen

Laden mit Wohnung Gr. Brunnenftr. 65 u bermieten. Räheres (1388 Meftrake 3, Bauburo.

Gr. Ulrichtr. 18 II

berrich. Wohnung iviort ob. fpater au bermieten. (1139) Rab. Bauburean Illeftr. 3. Frandestrake 15

frbl. 5 Bimm.-Wohnung, II., 650 Mart, fofort gu bermieten. herrschaftl. Wohnung in berrlich. varfähnlich. Garten velegeni jofort od. ipäter zu verm. Breis 2000 Mt. Käheres Bau-niro Ulestrake 3.

Schone Wohnung Räume), Bad, Kücke, 2 Kelle kammern ulw. in ruhig. Saut 1 besserer gage tofort zu ver eten. 900 McC. Räb. Lindenstr. 63 II.